

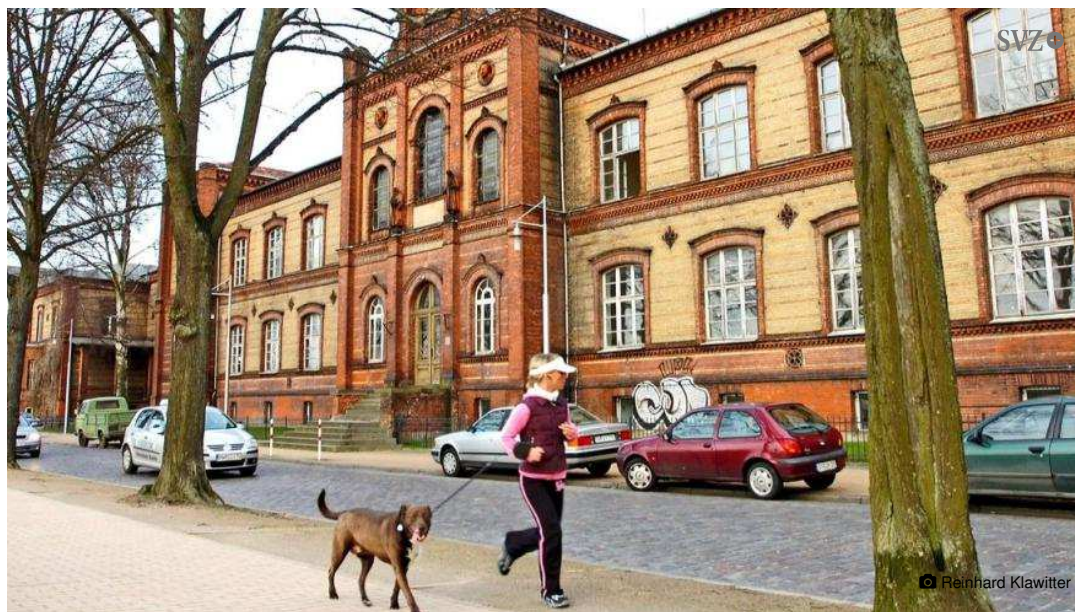


Home > Lokales > Zeitung für die Landeshauptstadt > Steht der Hochschulstandort Schwerin vor dem Aus?



FHM VERLÄSST DIE STADT

Steht der Hochschulstandort Schwerin vor dem Aus?



Noch ist das Alte Fridericianum Standort der Fachhochschule des Mittelstandes. Wenn sie ausgezogen ist, zieht die Medical School Hamburg mit der Humanmedizin Ausbildung ein.

Wirtschaftsjunioren der IHK organisieren Forum mit politischen Jugendorganisationen zum Hochschulstandort Schwerin.

Steht der Hochschulstandort Schwerin vor dem Aus?

FHM verlässt die Stadt



00:00/03:38

Exklusiv für
SVZ+ Nutzer



von **Bert Schüttpelz**
28. April 2021, 18:23 Uhr

SCHWERIN | Es war wie ein Schlag ins Gesicht der Hochschulförderer in Schwerin, als die private Fachhochschule des Mittelstandes, kurz FHM, ihren Rückzug aus der Landeshauptstadt ankündigte, um sich angesichts der schwierigen Corona-Situation ganz auf den Standort Rostock zu konzentrieren. Bedeutet das das Aus für den Hochschulstandort Schwerin?

Die Hochschulförderer wollen sich davon nicht entmutigen lassen. „Licht und Schatten liegen dicht beieinander. Trotz des Rückzugs der FHM bleibt und wächst die Zuversicht für eine erfolgreiche Entwicklung unseres Hochschul- und Wissenschaftsstandortes“, erklärt Dr. Joachim Wegrad, Vorsitzender des Fördervereins.

Wirtschaftsjunioren der IHK laden junge Politiker zum Gespräch ein

Die Wirtschaftsjunioren bei der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, kurz IHK, gehen noch einen Schritt weiter und ergreifen das Heft des Handelns. Sie haben ein Wirtschaftsforum mit politischen Jugendorganisationen des Landes organisiert zum Thema „Zukunft MV und Hochschulen in Schwerin“.

Die jungen Politiker diskutieren per Videokonferenz mit IHK-Geschäftsführer Siegbert Eisenach und der bei der IHK angesiedelten Koordinatorin für den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Schwerin, Dr. Dorothee Wetzig.

Wissenschaftsstandort Schwerin ist realistisches Ziel

Zunächst stellt Eisenach klar: „Der Ausbau des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein realistisches Ziel. Dazu sind wir im Gespräch mit dem Bildungsministerium, mit Landespolitikern und Entscheidungsträgern der Landeshauptstadt.“ Marco Woldt, Kreissprecher der Wirtschaftsjuvenen, legt nach: „Ziel muss es sein, Lücken im Angebot zu schließen und nicht bestehenden Einrichtungen Bereiche wegzunehmen.“

Dass es da durchaus Projekte gibt, kann Dr. Wetzig bestätigen. Fest stehe bereits, dass die Medical School Hamburg die Räumlichkeiten der FHM übernehmen werde. Bis zu 600 Studenten sollen es in drei Jahren sein. „Im Gespräch sind zudem eine Fakultät für Nachhaltigkeit, eine Hochschule für Verwaltung und eine Sporthochschule.“

Lücken im Hochschulangebot schließen

Hört sich gut an, doch was ist realistisch? Und vor allem: „Was braucht Schwerin wirklich“, fragt Marco Woldt in die Runde der jungen Politiker. Karla Hartmann von den Bündnisgrünen hat sofort eine Idee parat: „Früher gab es in Schwerin eine Grundschullehrer-Ausbildung. Pädagogen werden auch jetzt dringend gebraucht.“ Jan Ole Rieck von Solid, der Jugendorganisation der Linken, findet das gut. „Das ist genau die Strategie: Nicht anderen etwas wegnehmen, sondern etwas zusätzlich installieren.“ Genau so müsse das auch im Gespräch mit den Unis und Hochschulen kommuniziert werden, ergänzt Nico Bagemihl von den Jusos. „Wir müssen reden.“

Steffen Beckmann von der AfD berichtet, dass die Polizeiausbildung in Güstrow aus allen Nähten platze. „Teile der Ausbildung könnten durchaus nach Schwerin verlagert werden“, schlägt er vor. Yannik Meffert von den Jungen Liberalen betont, dass es vieler Schritte für den Ausbau des Hochschulstandortes Schwerin bedürfe. Er begrüße die Rolle der IHK als Koordinator auf diesem Weg. Einig sind sich alle, dass in Bildung investiert werden müsse. Timon Matzick von der Jungen Union erinnert daran, dass sich Bayern mit dieser Strategie zu einem starken Wirtschaftsstandort entwickelt habe.

Junge Politiker könnten Netzwerk zur Hochschulförderung gründen

Damit auch in MV noch mehr in Bildung investiert werde, dafür könnten auch die Vertreter der Jugendorganisationen der Parteien im Lande einen gewichtigen Beitrag leisten, erklärt Eisenach. „Mein Wunsch ist, dass ihr das Feuer für den Hochschulstandort Schwerin auch in die Landtagsfraktionen tragt.“ Ein entsprechendes Netzwerk der Jugend könnte dabei hilfreich sein.

[🏠 zur Startseite](#)

Gefällt Ihnen dieser Beitrag? Dann teilen Sie ihn bitte in den sozialen Medien - und folgen uns auch auf [Twitter](#) und [Facebook](#):



Diskutieren Sie mit.

Leserkommentare anzeigen

Top Nachrichten



SONDERAKTION AM FREITAG

- 01 Impfen ohne Priorität in Schwerin möglich

HOTEL TRESOR IN SCHWERIN

- 02 Wie aus der Landesbank fast Luxus-Wohnungen

geworden wären

MÄHARBEITEN AN DER AUTOBAHN

- 03 Bundesautobahn-Gesellschaft schweigt zum Kahlschlag an der A14

FEUER AM BARNINER SEE

- 04 Mutmaßlicher Zünder im Schilf bleibt im Morast stecken

BAUEN IN SCHWERIN

- 05 Ruine des ehemaligen Möbelhauses Flindt soll weichen

Top Nachrichten

MEISTGELESEN KOMMENTIERT EMPFOHLEN

192 INFEKTIONEN IN LÜBTHEEN

- 01 Corona-Ausbruch im Trailerwerk Brüggen: Polizei überwacht Quarantäne

GALLOWAY-ZÜCHTER

- 02 Mit 50 Jahren: „Bauer sucht Frau“-Kandidat Maik gestorben

NEUE GESETZE UND REGELUNGEN

- 03 Kinderbonus, Spielzeug, Whatsapp: Das ändert sich im Mai 2021

NACH GENESUNG VON KREBSERKRANKUNG

- 04 Manuela Schwesig hat weiterhin gute Befunde

ERGEBNISSE DER KABINETTSSITZUNG

- 05 Testpflicht fällt für Geimpfte in MV weg

Do. 29. April 2021

Zeitung für die Landeshauptstadt



Weitere Angebote, Produkte und Unternehmen der mh:n MEDIEN

Unternehmen

Produkte

Karriere

Engagement

KONTAKT

AGB

IMPRESSUM

DATENSCHUTZ

MEDIADATEN

Zur Startseite

IMMO-NORDEN.DE | AUTO | JOB-NORDEN.DE | TRAUER | VERGABE NORL | ANZEIGEN



Nachrichten aus Ihrem Ort



[LOKALES](#) [REGIONALES](#) [WELT](#) [ÜBERSICHT](#) [SPORT](#) [RATGEBER](#) [AUDIOTHEK](#) [ANZEIGEN](#) [ABO](#) [EXTRA](#)
[SERVICE](#) [SVZ.DE ALS APP](#)



ERGEBNISSE DER KABINETTSSITZUNG

Testpflicht fällt für Geimpfte in MV weg

Von Samstag an fällt die Testpflicht für komplett gegen Corona geimpfte Menschen in Mecklenburg-Vorpommern weg.

NACH GENESUNG VON KREBSERKRANKUNG

Manuela Schwesig hat weiterhin gute Befunde

192 INFEKTIONEN IN LÜBTHEEN

Corona-Ausbruch im Trailerwerk
Brüggen: Polizei überwacht Quarantäne